

Gezubuso Projects e.V.

Sitz: München

Tätigkeits- und Jahresbericht des Vorstands

Geschäftsjahr 2025

Vorgelegt der ordentlichen Mitgliederversammlung am 9. Juli 2026 gemäß § 10 lit. c und § 12.8 lit. a der Satzung

Veröffentlichte Fassung. Inhaltlicher Stand des Berichts: 26. Mai 2026. Nach diesem Datum eingetretene Entwicklungen sind als Ergänzung gekennzeichnet.

1. Vorbemerkung

Das Geschäftsjahr 2025 war für Gezubuso Projects e.V. ein Aufbau- und Gründungsjahr. Der Verein wurde am 15. Oktober 2024 in München gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister sowie die gesonderte Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit nach § 60a AO durch das Finanzamt München erfolgten im Verlauf des Jahres 2025.

Aufgrund der notwendigen formalen Schritte, insbesondere der Eintragung im Vereinsregister, der Eröffnung eines Vereinskontos und der Beantragung der Gemeinnützigkeit, konnte die operative Vereinsarbeit erst gegen Ende des Geschäftsjahres aufgenommen werden. Konto und gemeinnütziger Status liegen seit November 2025 vor. Erst seitdem kann der Verein rechtssicher Spenden entgegennehmen und Spendenbescheinigungen ausstellen.

In 2025 sind folgerichtig keine Mitteltransfers nach Südafrika erfolgt. Die im November und Dezember zugeflossenen Mittel werden in 2026 zweckentsprechend für die satzungsmäßigen Aufgaben in Südafrika verwendet.

Ergänzung zur veröffentlichten Fassung: Mit Freistellungsbescheid vom 25. August 2026 hat das Finanzamt München für die Jahre 2024 und 2025 festgestellt, dass Gezubuso Projects e.V. nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit ist. Damit ist neben der Satzung auch die in diesem Bericht dargestellte tatsächliche Geschäftsführung steuerlich bestätigt.

Die Kassenprüfung für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 wurde am 23. Mai 2026 durch Marc Schenuit durchgeführt. Die Kassen- und Belegführung war ordnungsgemäß. Die ordentliche Mitgliederversammlung am 9. Juli 2026 hat den Bericht des Kassenprüfers entgegengenommen und den Vorstand entlastet.

2. Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2025

Die Tätigkeit des Vereins richtete sich auf die in § 2 der Satzung verankerten gemeinnützigen Zwecke: Förderung der Jugendhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, der Entwicklungszusammenarbeit sowie der Erziehung und Berufsbildung, jeweils mit Schwerpunkt auf benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Südafrika.

2.1 Aufbau der Vereinsstrukturen

- Eintragung des Vereins in das Vereinsregister im September 2025
- Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit nach § 60a AO durch das Finanzamt München im November 2025
- Eröffnung des Vereinskontos im November 2025
- Aufbau der Buchführung und Spendenverwaltung
- Weitere Aufbaumaßnahme: Instagram-Account, LinkedIn-Account

2.2 Mittelbeschaffung

Gemäß § 3.1 Nr. 1 der Satzung organisiert der Verein in Deutschland die Sammlung von Geldspenden zur zweckgebundenen Verwendung in Südafrika.

- Spendenaktionen zum Jahresende mittels Flyer
- Werbung im persönlichen Umfeld der Vereinsmitglieder
- Werbekampagnen im November und Dezember 2025 auf Instagram und LinkedIn
- Präsenzvorträge zur Arbeit von Gezubuso Projects an verschiedenen Stellen.

Im November und Dezember 2025 wurde über die Spendenplattform betterplace.org eine erste Online-Spendenaktion gestartet. Bis zum 31.12.2025 spendeten Unterstützer insgesamt 1.865 €. Nach Abzug der Plattformgebühren von betterplace.org (46,62 €) wurden 1.818 € im Februar 2026 an den Verein ausgezahlt. Betterplace stellt den Spendern die Zuwendungsbestätigungen direkt aus.

2.3 Planung und Abstimmung mit Projektpartnern

Mit den Projektpartnern in Südafrika wurden die Voraussetzungen geschaffen, in 2026 mit der gemeinsamen Umsetzung von Projekten zu beginnen (§ 3.1 Nr. 2 der Satzung).

- Regelmäßige virtuelle Treffen mit dem Management in Südafrika (mehrmals wöchentlich)
- Zwei Besuche vor Ort durch den 1. Vorsitzenden im Juli und November 2025; die Reisekosten wurden privat getragen und nicht vom Verein erstattet
- Festlegung erster Förderschwerpunkte für 2026
- Monatliches Management Reporting aus Südafrika
- Gemeinsam mit Gezubuso Projects NPO in Pietermaritzburg wurde ein detailliertes Projektbudget für 2026 erarbeitet, das die geplanten Ausgaben vor Ort nach Bereichen aufschlüsselt. Dieses Budget bildet die Grundlage für die Mitteltransfers des Vereins und die laufende Kontrolle der Mittelverwendung.

2.4 Eigenständige Projektumsetzung

Die Projektarbeit in Südafrika, insbesondere der Betrieb der Sunshine Homes, frühkindliche Bildungsangebote und Gesundheitsprogramme, bestehen seit rund 20 Jahren und wurde bisher über Spenden an die Pfarrkirchenstiftung Ottobeuren finanziert. Mit der Gründung von Gezubuso Projects e.V. wird diese Arbeit nun über eine eigenständige, gemeinnützige Vereinsstruktur getragen, die die Transparenz und gezielte Mittelverwaltung sicherstellt. Im Geschäftsjahr 2025 hat der Verein die organisatorischen Voraussetzungen für die Übernahme der Finanzierung geschaffen. Die ersten Mitteltransfers an den Projektpartner in Südafrika sind bereits Anfang 2026 erfolgt.

2.5 Kontrolle, Dokumentation und Transparenz

Es wurde eine vereinsinterne Buchführung eingerichtet, in der alle Einnahmen und Ausgaben einzeln und nachvollziehbar erfasst werden (§ 3.1 Nr. 4 der Satzung).

Die Kontrolle der Mittelverwendung in Südafrika erfolgt auf mehreren Ebenen:

- Gezubuso Projects NPO erstellt regelmäßig ein Management Reporting, das dem Vorstand in Deutschland eine laufende Übersicht über Einnahmen, Ausgaben und den Projektfortschritt vor Ort ermöglicht.
- Ergänzend dazu wird auf Basis des gemeinsam erarbeiteten Projektbudgets ein jährlicher Verwendungsnachweis erstellt.

Diese Berichtsstruktur stellt sicher, dass Abweichungen frühzeitig erkannt und die zweckgebundene Verwendung der Mittel kontinuierlich überprüft werden können.

Über die Verwendung der zugeflossenen Mittel wird gegenüber Spenderinnen, Spendern und Mitgliedern transparent berichtet.

3. Finanzielle Lage

Die ausführliche Darstellung der finanziellen Lage erfolgt in der gesondert veröffentlichten Rechnungslegung für die Geschäftsjahre 2024 und 2025: Einnahmen-/Ausgabenrechnung, Vermögensübersicht und Mittelverwendungsrechnung.

Zusammenfassung in Stichworten:

Summe Einnahmen 2025:	37.739,44 €
Summe Ausgaben 2025:	23,44 €
Ergebnis (Überschuss) 2025:	37.716,00 €
Bankguthaben zum 31.12.2025:	37.716,00 €
Mittelvortrag in das Folgejahr:	37.716,00 €

Der Mittelvortrag in das Folgejahr ist im Hinblick auf die zeitnahe Mittelverwendung gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO unbedenklich, da der Verein sich noch in der Aufbauphase befindet und die Mittel innerhalb der gesetzlich zulässigen Frist (zwei auf den Zufluss folgende Kalender-/Wirtschaftsjahre) zweckentsprechend verwendet werden.

Die Mitgliederversammlung hat am 9. Juli 2026 den Haushaltsplan 2026 genehmigt. Er sieht Mitteltransfers nach Südafrika von 95.000 € bei einer Verwaltungskostenquote von 4,90 % vor.

4. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 sind folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Fortsetzung und Ausbau der Projektfinanzierung in Südafrika (Sunshine Homes, frühkindliche Bildung, Gesundheitsaufklärung)
- Beschaffung eines gebrauchten Transportfahrzeugs für die Projektarbeit vor Ort, um den Transport von Kindern zum Schulbesuch sicherzustellen. Hierfür sollen eine zweckgebundene Spendenaktion oder ein Förderantrag bei Stiftungen vorbereitet werden.
- Ausbau der Spendenakquise, insbesondere durch zweckgebundene Aktionen und Förderanträge bei Stiftungen

- Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und der Mitgliederbasis (Newsletter, Webseite, Social Media)
- Weiterentwicklung und Aktivierung der Vereinsarbeit und der Arbeitsgruppen

Das Gesamtspendenaufkommen für die Projektarbeit in Südafrika lag 2025, über den Verein und die Pfarrkirchenstiftung Ottobeuren zusammengekommen, über dem Niveau der Vorjahre. Die Vereinsgründung hat damit nicht nur zu einer Verlagerung bestehender Spenden geführt.

Das etablierte monatliche Management Reporting aus Südafrika wird fortgeführt und bildet die Grundlage für die laufende Steuerung der Mitteltransfers.

5. Schlussvermerk

Dieser Bericht wurde vom Vorstand am 21. Mai 2026 beschlossen und der ordentlichen Mitgliederversammlung am 09. Juli 2026 vorgelegt.

Für den Vorstand:

Rudolf Köhne-Volland, 1. Vorsitzender

Dr. Peter Pospiech, 2. Vorsitzender

Johanna Heppe, Schatzmeisterin

Lea Köhne-Volland, Schriftführerin

Die von allen Vorstandsmitgliedern unterzeichnete Fassung liegt beim Verein vor.